

| MIN 5310 Selbstführung – Theologische Fundierung, reflektierte Umsetzung | | | |
|---|--|--------------------------------|-----------|
| Dozent/in | Prof. Dr. habil. Dr. rer.nat. Volker Kessler, Univ. of South Africa, Lutheran University Budapest, Univ. zu Köln Martina Kessler, D.Th./Univ. of South Africa | | |
| Studiensemester | Fortgeschritten | Dauer: | 15 Wochen |
| Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) | Schwerpunktkurs: M.A. ICL, M.A. GLS Wahlkurs: alle anderen Studiengänge | | |
| Teilnahmevoraussetzungen | Keine | | |
| Häufigkeit des Angebots/Turnus | Alle 2-3 Jahre | | |
| Leistungspunkte | 5 ECTS Credits (3 US-Credits) | Studentische Arbeitsbelastung: | 135 Std. |
| Modulformat | Online-Abendkurs | | |
| Lehrveranstaltungen/ Lehr- und Lernformen | siehe Hinweise Modulbeschreibungen | | |
| Kontaktzeit | 25 Std. | Selbststudium: | 110 Std. |
| Gruppengröße | Unbegrenzt | | |
| Unterrichtssprache | Deutsch | | |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Leistungsnachweise | Teilnahme an Online-Komponenten (via Moodle) und Präsenzphasen. Studienbegleitende Aufgaben sind im Moodle-Raum detailliert beschrieben, dazu gehören ein Referat, ein Persönlichkeitstest und drei Hausarbeiten. | | |
| Angestrebte Lernergebnisse, Kompetenzen und Schlüsselkompetenzen | Lernziele: <ul style="list-style-type: none"> · Studierende erkennen die Zusammenhänge zwischen Selbstführung und Tugenden · Studierende haben Lust, für sie relevante Tugenden zu trainieren. · Studierende kennen Tools, um ihr Leben und ihre Arbeit aktiv zu gestalten und effektiver zu managen. · Studierende erkennen Facetten ihrer Persönlichkeit durch unterschiedliche Brillen (Big-Five-Test, Geschwisterkonstellation u.a.). · Studierende erkennen, wie Gott in ihrem Leben und durch ihre Persönlichkeit wirkt. | | |
| Inhalte | <ol style="list-style-type: none"> 1. Tugenden und Selbstführung 2. Wesen und Ziel der Tugenden 3. Alte und moderne Tugendataloge 4. Selbstführung im modernen Sinne 5. Selbst & Zeitmanagement 6. Charakter und Persönlichkeit 7. Einführung Individualpsychologie 8. Big-Five-Persönlichkeitsprofil | | |

| MIN 5310 Selbstführung – Theologische Fundierung, reflektierte Umsetzung | |
|---|---|
| Prüfungsformen, Prüfungsdauer/Umfang, Gewichtung, oder unbenotet | <p>Unterrichtsphase: 10 Wochen lang je einen Abend online (2,5 Stunden) plus 7,5 Stunden Eigenstudium wöchentlich Referat (mündl. 10%, Ausarbeitung 1.000 Wörter 20%) Hausarbeit 1 (Tugenden und Selbstführung, 1.000 Wörter 20%)</p> <p>Nacharbeitsphase: Lektüre und Hausarbeit 2 mit 2.000 Wörtern, Gewichtung 50%</p> |
| Literatur | <p><u>Pflichtliteratur:</u></p> <p>Afflerbach, Horst; Kaemper, Ralf & Kessler, Volker 2014. <i>Lust auf gutes Leben. 15 Tugenden neu entdeckt</i>. Edition AcF. Gießen: Brunnen.</p> <p>Kehr, Hugo. 2001. <i>Volition und Motivation: Zwischen impliziten Motiven und expliziten Zielen</i>. <i>Personalführung</i> 4/2001, 20-28</p> <p>Mayordomo, Moises 2008. Möglichkeiten und Grenzen einer neutestamentlichen orientierten Tugendethik. <i>Theologische Zeitschrift</i> 64(3), 213-257.</p> <p>Wright, N.T. 2011. <i>Glaube – und was dann? Von der Transformation des Charakters</i>. Marburg: Verlag der Francke-Buchhandlung (20 Seiten)</p> <p><u>Kernliteratur:</u></p> <p>Comte-Sponville, André 1996. <i>Ermutigung zu einem unzeitgemäßen Leben. Ein kleines Brevier der Tugenden und Werte</i>. Reinbek: Rowohlt</p> <p>Leman, Kevin 2004. <i>Geschwisterkonstellationen – Die Familie bestimmt Ihr Leben</i>. Landsberg am Lech: mvg</p> <p>MacIntyre, Alasdair 1995. <i>Der Verlust der Tugend. Zur moralischen Krise der Gegenwart</i>. Frankfurt: Suhrkamp</p> <p>Müller, Günter F. & Braun, Walter 2009. <i>Selbstführung: Wege zu einem erfolgreichen und erfüllten Berufs- und Arbeitsleben</i>. Bern: Verlag Hans Huber.</p> <p>Saum-Aldehoff, Thomas 2012. <i>Big Five. Sich selbst und andere erkennen</i>. Ostfildern: Patmos.</p> <p>Seiwert, Lothar 2014. <i>Das 1x1 des Zeitmanagement</i>. Gräfe & Unzer Verlag</p> |
| Sonstige Informationen | |